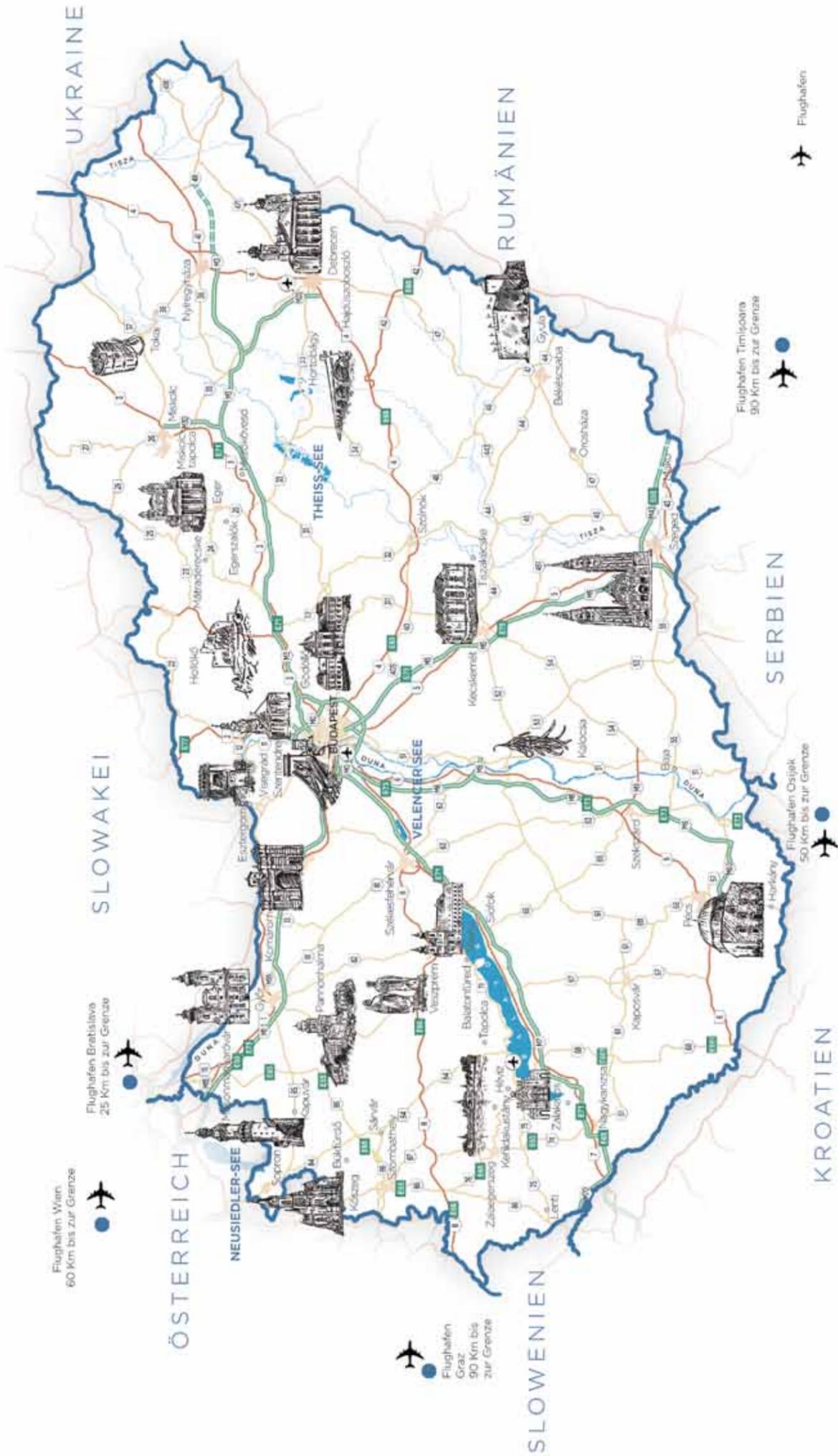


ÜBERRASCHEND ANDERS



URLAUBSGLÜCK  
AM WASSER



## ÜBERRASCHENDE ERLEBNISSE

# VIELSEITIGES NASS

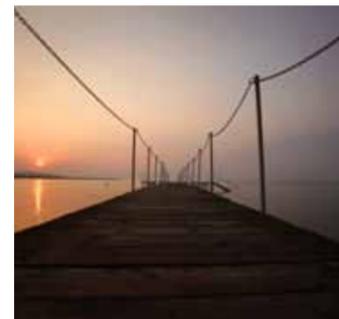
Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Die Einheimischen nennen es „Goldene Brücke“, wenn über dem Theiß-See und der unendlichen Steppe, der Puszta, die Sonne wie in einem Zauber aus Licht untergeht. Für Sie ist dies nur eine von mehreren überraschenden Möglichkeiten, Ungarn am Wasser stimmungsvoll zu erleben. Unser Land besitzt zwar kein Meer, trotzdem versprechen wir Ihnen ein Mehr an unvergesslichen Erlebnissen in und um das Wasser. Wir sind ein wasserreiches Land mit viel Sonne und Lebensfreude zu allen Jahreszeiten. Wir reden hier nicht von unseren weltbekannten Thermalbä-

dern, sondern von unserer prächtigen Donau, die Ungarn durch mehrere Nationalparks und Naturschutzgebiete auf über 400 km Länge durchquert. Unser Wasserreich: der Balaton, der Neusiedler See (Fertő tó) und die kleineren Brüder, der Velence- und Theiß-See, sowie Dutzende Aquaparks und Schwimmbäder, die sich über mehrere Hektar erstrecken. Beste Bedingungen also für den Wassersport in Ungarn. So erklären sich die vielen internationalen Erfolge bei Wettkämpfen wie Schwimmen, Rudern oder Wasserball. Die Donau ist nicht nur der schönste Hintergrund für ba-

rocke Schönheiten wie Győr und mächtige Kathedralen, wie jene von Esztergom, sondern auch mystischer Ort abenteuerlicher Kanutouren entlang einer einzigartigen Auenlandschaft und Schilfgebieten. Der Balaton ist nicht nur Ungarns Zentrum sommerlichen Badevergnügens, sondern auch ein Paradies für Angler. Am Velence-See schwingt man sich gerne auf ein Wakeboard, während man am Theiß-See durch das endlose Schilf pirscht, um mehrere der über 200 Vogelarten zu beobachten. Alles ist vielseitiger und aufregender, als Sie jetzt vielleicht denken mögen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Tipps für Ihren erlebnisreichen Urlaub am Wasser in Ungarn.



## DIE DONAU NÖRDLICH VON BUDAPEST

# GESCHICHTE UND ABENTEUER

Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Abenteuerliche Kanufahrten durch wilde Auenlandschaften, barocke Städte, mittelalterliche Burgen und vielleicht das schönste und größte Knie der Welt.

Die Donau mit Kajak oder Kanu zu befahren, beschert Ihnen einmalige Erlebnisse.



Der beliebte Radweg an der Donau führt durch unterschiedliche Landschaften.



Der Bereich von der österreichischen Grenze bis nach Budapest zählt zu den schönsten Abschnitten des zweitgrößten europäischen Stroms. Dieser Teil der Donau gilt als eine der beliebtesten Routen für Kreuzfahrtschiffe und Radfahrer. Der Fluss wird in Ungarn zu einer weitläufigen Auen-, Kanal- und Insellandschaft mit echtem Dschungel-Feeling. Viel Raum für unvergessliche Abenteuer im Kanu und Kajak oder an ursprünglichen Campingplätzen - mit Lagerfeuerromantik inklusive - mitten im Naturschutzgebiet Szigetköz. Wer nach dieser wilden Auenlandschaft wieder nach einem urbaneren Umfeld sucht, dem bietet sich ein Besuch in der historischen Stadt Győr an. Der Ort besticht durch seine barocke Architektur, zahlrei-

che Kirchen und pittoreske Plätze. Er wird ebenfalls durch das Wasser geprägt, da sie an 3 Flüssen liegt und neben dem modernen Thermalbad und den Freibädern sogar eine Wakeboard-Bahn besitzt. Geschichte erleben kann man auch in Komárom an der Donau, in der sich die größte militärische Festungsanlage Mitteleuropas befindet. Auch ein Lapidarium aus der Römerzeit gilt es zu bestaunen. Wasser und Wein sind eng miteinander verbunden und nun gelangen wir schon in ein Weinbaugebiet der Superlative: in die beliebte Ortschaft Neszmély. Dort befindet sich nicht nur das größte Weingut Ungarns, sondern man genießt auch den längsten Panoramablick auf die Donau. Von keinem anderen Ort aus sieht

man einen längeren Abschnitt dieses Flusses. Mit atemberaubenden Highlights geht es gleich weiter, wenn die größte Kirche Ungarns, die prunkvolle Basilika von Esztergom, eine der reizvollsten Landschaften des Landes ankündigt - das Donauknie. Es ist ein wunderschönes Fluss-tal mit verschlafenen, malerischen Dörfern, mittelalterlichen Burgen und barocken Städten. Von der mittelalterlichen Burg Visegrád genießen Sie den besten Ausblick. Im barocken Vác entdecken Sie den einzigen Triumphbogen Ungarns, der zu Ehren von Maria Theresia gebaut wurde. Das Künstlerstädtchen Szentendre erwartet Sie mit mediterranen Flair. Es lohnt



sich sehr, dort einen Spaziergang zwischen den barocken Mauern und den Zopfstilhäusern zu unternehmen, den Kopfsteinpflasterstraßen, engen Gassen und krummen Treppen zu folgen, in exzellenten Restaurants und Konditoreien gemütlich zu verweilen oder einen Ausflug zu Ethnographischen Freilicht-

museum am Stadtrand zu machen, um den Baustil und die Kultur des ungarischen Volkes kennen zu lernen. Von der beeindruckenden Hügellandschaft motiviert möchten Sie nun hinauf zu den prächtigen Laubwäldern des Nationalparks? Kein Problem. Denn im Pilis-Gebirge erwarten Sie zahlreiche markierte Wanderrouten und auch kurvenreiche Straßen für aufregende Fahrten mit dem Motorrad. Der gut ausgebaute Donauradweg führt Sie am Ufer entlang zu einer wahren Perle - Budapest. Unterwegs besteht vielerorts die Möglichkeit, Boote auszuleihen. So lassen sich einsame Strände und Inseln entdecken, die es rund um Szentendre und Buda-



pest in großer Zahl gibt. Oder Sie entdecken diese wunderschöne Landschaft auf Ausflugsschiffen, die all diese spannenden Orte anfahren. Ein Sprung ins Wasser ist nicht nur bei den Einheimischen sehr beliebt, es ist auch ein Sprung in die bewegte und bewegende Geschichte dieses ur-europäischen Flusses, unserer Donau.

„ Das pannonische Klima ist trocken und heiß. Unsere Seen sind seicht, deshalb genießen Sie bei uns ein sicheres und warmes Badevergnügen von Mai bis Oktober.



Beste Bedingungen nicht nur für den Wassersport. Das Donauknie ist eine beliebte Strecke für Zweiradbegeisterte - egal ob Drahtesel oder Motorrad. Die hügelige Landschaft macht Spaß!

## AN DER DONAU SÜDLICH VON BUDAPEST

# ENTLANG DER PUSZTA

Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Ein magischer Fluss, endloses Land mit Flugsanddünen, die Hauptstadt des Paprikas, tolle Rotweine und eine Schmalspurbahn durch einen Nationalpark erwarten Sie.

Südlich von Budapest bei Délegyháza taucht plötzlich ein Landstrich voller Seen und Teiche auf - die ideale Umgebung für den beachtlichen Rukkel Wasserpark. Zahlreiche Rutschen, Sprungtürme und Spielplätze machen diesen Ort nahe bei Budapest zu einem Paradies für Kinder. Das historische Städtchen Ráckeve, von zwei Armen der Donau umschlungen, bietet sowohl ein modernes Vier-Sterne-Hotel mit angeschlossenem Wasserpark und

Thermalbad, als auch ein romantisches Schlosshotel und hervorragende Möglichkeiten zum Reiten. Flussabwärts östlich der Donau befindet sich der Kiskunság Nationalpark: ein einsames Weideland mit Flugsanddünen, Sümpfen und Seen. Auf Naturlehrpfaden werden Sie selten gesehene Vogelarten erleben. Direkt von der Donau zu erreichen ist das Pferdezentrum bei Solt. Die magyarische Kunst des Reitens und das besondere

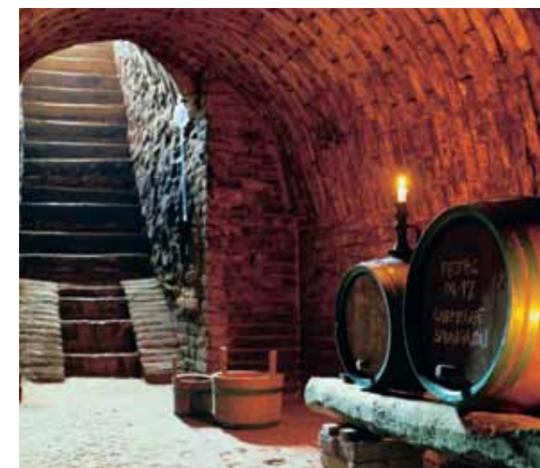
Lebensgefühl der Puszta werden dort in familiärer Umgebung vermittelt. Ungarn ohne Donau wäre genauso wie Ungarn ohne Paprika - unvorstellbar! Die „Paprika Hauptstadt“ heißt Kalocsa. Lernen Sie im Gewürzpaprikamuseum die Geheimnisse dieses Hungarikums kennen oder staunen Sie über den im italienischen Barock gebauten Bischofssitz. Diesen hervorragenden Paprika schmecken Sie auch in den unzähligen Fischsuppen, die Mitte

In der „Paprika Hauptstadt“ Kalocsa besuchen Sie das Gewürzpaprikamuseum und die Bahnhofshalle mit den Blumenmotiven (links).

Die magyarische Kunst des Reitens (rechts).



Die Schmalspurbahn im Gemencer Wald tuckert zwei Stunden lang durch unberührte Natur. Südungarn ist ein Paradies für Störche.



Ein Pluspunkt ist, dass Sie am Westufer der Donau, in Szekszárd und Villány Spitzenweine kosten können.

Juli beim Festival in Baja für Sie köcheln. Nun erreichen wir das bekannte Weingebiet Szekszárd, wo nicht weit vom Hauptplatz entfernt schon die ersten Weinkeller zu einer Weinprobe einladen. Das Weinfestival Mitte September sollten Sie nicht verpassen. Die Stadt ist auch der ideale Ausgangsort, um ein weiteres Juwel an der Donau zu entdecken:

den Gemencer Forst und Auwald. Dazu nehmen Sie am besten das Ausflugsschiff oder die romantische Schmalspurbahn von Pörböly aus. Fast zwei Stunden lang tuckert der Zug gemütlich, der unberührten Naturlandschaft ganz nahe, durch den wilden Auwald bis zum Gemencer Delta. Hirsche und Rehe sind fast immer zu erblicken. Die Donau ver-

abschiedet sich in Ungarn im Donau-Drau-Nationalpark, der mit über 50.000 Hektar zu einem der größten Nationalparks des Landes zählt. Dort wurde die unglaubliche Menge von 51 Fischarten registriert. Darüber hinaus werden spezielle Kanutouren zur Beobachtung von Bibern und Störchen oder Höhlentouren durch wilde Wasserfälle angeboten.

## LEBENSFREUDE AM BALATON

# AM GRÖSSTEN SEE MITTELEUROPAS

Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Vielseitiges Badevergnügen, bunte Strände, mittelalterliche Burgen, malerische Dörfer, märchenhafte Wanderwegen, Weinhotels mit Wellness zu allen Jahreszeiten.

Erfrischung und Relaxen ist nicht nur im Wasser möglich. Auch der über 200 km lange Radweg rund um den See und die Wanderwege im Nationalpark machen fit.



Der Balaton ist nicht nur der größte See Mitteleuropas, sondern er bietet auch all das Vergnügen und die Entspannung, wie wir es vom Mittelmeer her kennen. Es gibt hier alles - außer Salzwasser. Das sanfte, seichte Wasser erwärmt sich schnell und so gewährt der See von Mai bis Oktober ein sicheres und angenehmes Badevergnügen. Das Meer der Ungarn offeriert Vielfältiges: Eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die von einem natürlichen Feuchtgebiet mit Wasserbüffeln im Süden bis zu fruchtbaren Vulkanhängen im Norden reicht, wo herrliche Weine gedeihen und sich malerische Dörfer, mittelalterliche Burgen, barocke Schlösser und Golfplätze mit Seepanorama abwechseln. So erwartet Sie auch

abseits des Strandlebens ein interessantes und buntes Programm. Abenteuerparks, Radwege direkt am Ufer oder zwischen Vulkanbergen verlocken zu aktiven Betätigungen, während die modernen Wellness-Hotels zum Entspannen bei jeder Wetterlage einladen. Im Frühjahr und Sommer stehen die vielseitigen Strandbäder im Mittelpunkt. In Balatonaliga gibt es einen speziellen Strand für Kitesurfer. FKK-Freunde genießen in Balatonakali und Balatonberény einen ungestörten Urlaub. Der neueste Trend ist SUP (Stand Up Paddles). Stehend, als würden Sie über das Wasser spazieren, erleben Sie diesen unglaublichen See aus einem ganz anderen Blickwinkel. Das erste SUP-Zentrum befindet sich am Strand auf der Halbinsel Tihany. An deren

Segeln auf dem Balaton macht Spaß und ist eine echte Herausforderung.



Frühling und Herbst sind ideal zum Ausreiten oder für Wanderungen zu den zahlreichen Mineralwasser-Quellen des Vulkanlandes.

höchster Erhebung thront die Benediktiner-Abtei, von der aus der prächtige Ausblick auf den Balaton jeden sofort überwältigt. See-Panorama genießen Sie auch von den zahlreichen Weingärten aus. In Badacsony, Balatonfüred und Csopak reicht man Ihnen zu den Weinproben gerne regionale Köstlichkeiten wie die würzige Balatoner-Fischsuppe. Im Herbst

sorgen dann unzählige Wein- und Gastro-Festivals für Unterhaltung am "Meer der Ungarn" und die sich langsam verfärbenden Blätter läuten den goldenen Herbst ein. Die ideale Zeit zum Ausreiten oder für Wanderungen zu den zahlreichen Mineralwasser-Quellen des Vulkanlandes. Im Winter wird der See zur größten Eislaufbahn Ungarns und die

Weinhotels verwöhnen Sie nicht nur mit Weintrauben-Bädern und Lavendel-Massagen. Auch Thermalwasser und wärmende Dämpfe machen den Winter am Balaton zu einem die dunklen Tage vergessenden Wohlfühl-Erlebnis. Im April erwacht die Natur wieder und einige wagen schon den Sprung ins erfrischende Nass dieses ach so wunderbaren Sees.

# DER GRÜNE GARTEN VON BUDAPEST

## VELENCE-SEE

Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Schickes Spa-Hotel, neue Strandbäder und der modernste Radweg Ungarns laden zum aktiven Genießen dieses kleinen Sees mit überraschend großem Angebot ein.

Die Ungarn nennen ihn liebevoll den kleinen Bruder des großen Balaton. Doch groß und vielseitig ist sein Angebot für Gäste, egal ob sie nur für einen Tag kommen oder etwas länger bleiben wollen. Er gilt als Garten von Budapest und ist doch nur eine halbe Stunde mit dem Auto oder der Bahn entfernt. Von der ungarischen Hauptstadt kommend erreichen Sie zuerst Velence, ein schmucker Ort mit viel Grün. 2014 wurde das neu gebau-

te Strandbad mit weißem Sandstrand und fix verankerten Sonnenschirmen eröffnet. Schon nennt man es Ungarns Rimini, obwohl Velence eigentlich Venedig heißt. Dort finden Sie noch zwei weitere Strände vor: den kostenpflichtigen Stadtstrand und den freien Wakeboardstrand für die Mutigen unter uns, die sich auf ein Surfbrett schwingen und über Hindernisse springen wollen. Für jene, die mehr nach Entspannung suchen, gibt

es ein Vier-Sterne Wellness Resort mit eigenem Thermalwasser. Perfekt für einen Kurzurlaub. Am Südufer folgen die Dörfer Gárdony und Agárd. In Agárd befindet sich ein familienfreundliches Thermalbad mit einem aufregenden Wasserspielplatz für Kinder. Die Erwachsenen können gleich nebenan in einer der besten Brennereien Ungarns eine der über 15 Sorten Pálinka verkosten. Er wird nur aus bestem ungarischem Obst hergestellt.



Ein Besuch lohnt sich besonders im Mai, wenn das Fisch-, Wild-, Wein und Pálinkafestival in Agárd gefeiert wird. Unglaublich, dass an so einem kleinen See so viel los sein kann. Da können wir nur hoffen, dass sein großer Bruder nicht neidisch wird.

Auf 40 km Länge können Sie die beschriebenen Attraktionen auf dem modernsten Radweg Ungarns, der den See umrundet, erkunden.



Der öffentliche Strand in Agárd und ein Campingplatz direkt am See laden zum Vergnügen am Wasser ein. Dort können Surfbretter ausgeliehen werden. Bei gutem Wind legen hier auch die Kitesurfer los. Es folgt ein unter Naturschutz stehendes Schilf- und Feuchtgebiet, welches als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Auf mehreren Aussichtstür-

men lassen sich die Vögel von Ihnen gerne beobachten. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie dabei auch Schildkröten und Frösche entdecken. Die Nordseite ist leicht hügelig. Auf der Halbinsel Szúnyogsziget befinden sich ein historisches Freiluftmuseum und eine der ältesten Csárdas Ungarns. Wein wird ebenso am See angebaut. Wer mehr darüber er-

fahren will, der sollte das 2014 eröffnete Bálint Borárium und Weinmuseum in Pázmánd besuchen. Am besten entdecken Sie all diese Attraktionen mit dem Fahrrad. Der 40 km langer Fahrradweg ist vorbildlich beschildert: es wird auf Sehenswürdigkeiten und touristische Einrichtungen hingewiesen. An mehreren Stellen können Sie Fahrräder ausleihen.

# ENTLANG DES FRÜHEREN EISERNEN VORHANGS

## NEUSIEDLER SEE

Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Grenzenloses Badevergnügen, 350 Vogelarten, malerische Weingärten, lehrreiche Naturpfade und ein mittelalterlicher Feuerturm für besondere Ausblicke.

Das kolossale Rokoko-Schloss Eszterházy mit seiner herrlichen Parkanlage befindet sich in Fertőd, im "ungarischen Versailles", 25 km von Sopron entfernt.



Was die Anzahl der historischen Gebäude betrifft, steht Sopron in Ungarn auf Platz 2 - gleich hinter Budapest.



Wir in Ungarn nennen diesen Steppensee Fertőd. In Österreich trägt er den Namen Neusiedler See. Doch dieses einzigartige Steppenland und Seegebiet kennt keine Barrieren, wenn es um Badevergnügen oder naturnahe Erlebnisse geht. Durch den See verlief nicht nur der Eisernen Vorhang, sondern ganz in der Nähe, ca. 10 km entfernt, öffnete er sich auch zum ersten Mal. So wurde diese Region 1989 zum weltweiten Symbol für Freiheit. Die Gedenkstätte des Paneuropäischen Picknicks und die Route am Eisernen Vorhang lassen die jüngste Geschichte wieder lebendig werden. Dort wurde nicht nur Historie geschrieben, sondern auch der erste grenzüberschreitende Nationalpark Ungarns eingerichtet. In dem 300 km<sup>2</sup> großen

Schutzgebiet, das seit 2001 Teil des UNESCO-Welterbes ist, erwarten Sie ausgedehnte Wiesen und Weideflächen, Salzlacken, Schilf und eine reiche Fülle von Tier- und Pflanzenarten, darunter rund 340 Vogelarten. Einen guten Einstieg bietet das Csapody István Natur- und Besucherzentrum in Fertődújlak, wo man sich nicht nur interaktiv über den Nationalpark informieren, sondern auch übernachten kann. Auf Kanutouren durch das Schilf, an 6 Naturlehrpfaden oder auf Wanderungen entlang den Salzlacken erlebt man den See und das Steppenland mit all ihren Facetten. Ist Ihnen das zu wissenschaftlich? Wie wäre es dann mit einer beschwingten Schiffahrt? In Fertőrákos legt das Ausflugsschiff ab. Die Ausflüge können

mit Kutschenfahrten, Weinproben und kulinarischen Genüssen kombiniert werden. In dem gemütlichen Dorf gibt es ebenfalls ein weitläufiges Strandbad. Zahlreiche Buffets und Restaurants verwöhnen die sonnenliebenden Gäste direkt am Wasser. Und wer noch weiter hinaus will, dem stehen Kanus, Kajaks, Tretboote, Ruderboote und sogar Segelboote zum Ausleihen zur Verfügung. Mit dem Drahtesel sind Sie natürlich ebenso gut unterwegs. Der Radweg um den See wurde mit 5 Sternen ausgezeichnet. Er führt Sie an Schilf, Reetdachhäusern und Weingärten vorbei nach Fertőd, zum Versailles von Ungarn. Das wunderschöne Schloss Eszterházy war im 18.



Jahrhundert für sein hervorragendes Musikleben europaweit bekannt. Der weltberühmte Joseph Haydn komponierte dort etwa 25 Jahre lang seine Musik. Der Radweg führt Sie auch nach Sopron, wo im 19. Jahrhundert ein anderer weltbekannter Musiker, Franz Liszt als Neunjähriger sein erstes Konzert gab. Auch als Erwachsene-

ner trat er mehrfach in der Stadt auf. Und heute? Jedes Frühjahr erklingt seine Musik beim traditionellen Liszt-Festival. Sopron ist nicht nur die Hauptstadt dieser Region, sondern auch jene ungarische Ortschaft, die nach Budapest die meisten historischen Gebäude besitzt. Dominiert wird die malerische Altstadt vom frisch renovierten Feuerturm. Der beschenkt Sie mit einem beeindruckenden Ausblick über die mittelalterliche Dachlandschaft hinaus bis zu den Weingärten. Der Blaufränkische ist die typische Rebsorte. Jenen probieren Sie am besten mit ungarischer Hausmannskost im 300 Jahre alten Weinkeller, im Soproner Haus der Weine. Gerne werden Ihnen die lokalen



Weinspezialitäten von den Winzern in deutscher Sprache präsentiert. Auch der Badespaß kommt in dieser atmosphärischen Stadt nicht zu kurz! Gleich zwei familienfreundliche Freibäder laden zum fröhlichen Plantschen ein: das Lóvér Wald- und Hallenbad und das historische Tómalom (Teichmühle) Strandbad.

» Die Gegend von Fertőd versteckt ihre Reize vor dem unbedarften Besucher. Sie offenbart sich nur dem, der sie zu erkennen weiß.



Grenzenlos und naturnah erleben Sie diese einmalige Region im Westen Ungarns.

## DIE MAGIE DER PUSZTA AM WASSER

# DER THEISS-SEE

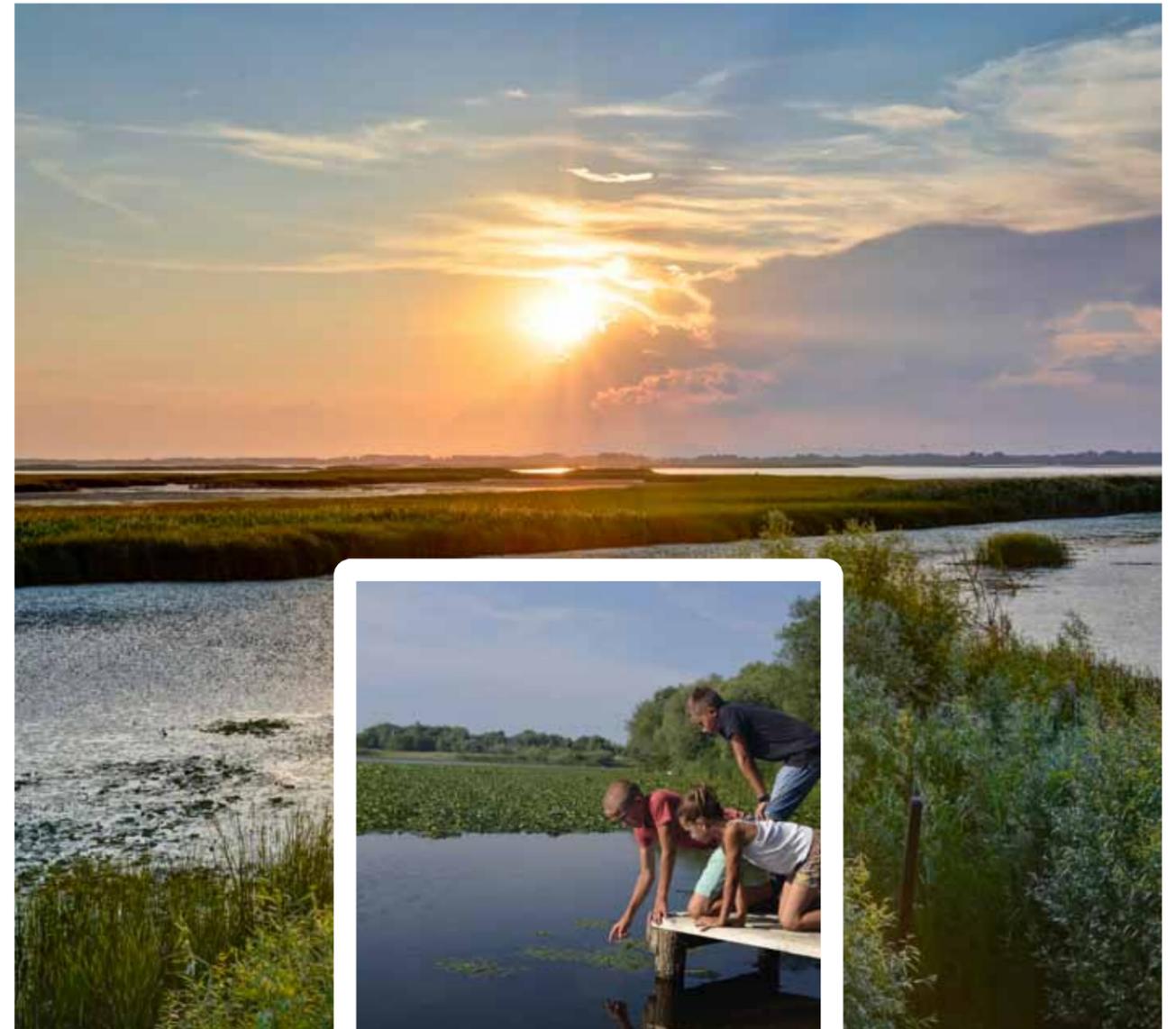
Text » Christian Brandmayr Foto » Ungarisches Tourismusamt geschl. AG.

Ein großes Süßwasseraquarium, ein Paradies für Angler und Naturliebhaber, Badespaß für die ganze Familie und goldene Sonnenuntergänge über der unendlichen Steppe.

Ungarn ist wohl kaum woanders authentischer als in der Puszta, diesem unglaublichen Ort, wo vor Jahrhunderten die Hirten (Gulyás) das weltberühmte Gulasch erfunden haben. Die große ungarische Tiefebene schafft eine einzigartige Stimmung. Es ist ein weites Land mit besonderem Licht und einer eigentümlichen Ruhe. Mitten in dieser unvergleichlichen Landschaft liegt der Theiß-See. Er bietet viel mehr als nur ein abwechslungsreiches Badevergnügen: Er stellt ein einmaliges Naturparadies dar. Der See ist Heimat vieler seltener Vögel und zur Zeit der Vogelwanderung herrscht dort eine ganz eigene, mystische Stimmung. Im Frühling erblüht am See nicht nur die unglaublich vielfältige Vegetation. Im Juni kommt es auch zur sogenannten „Theißblüte“: die Paarung von Milliarden von Eintagsfliegen. Dieses einmalige Spektakel

dauert nur sehr kurz. Vergnügen, Abenteuer und Erholung am See finden jedoch den ganzen Sommer statt. Dafür sorgen z.B. der lebhafteste Aquapark in Abádszalók mit seinen Rutschen, Jetskis oder Bananenbooten. Am Strand und Campingplatz im verschlafenen Sarud geht es jedoch viel ruhiger zu. In Tiszafüred befindet sich ein Thermalstrand mit Campingplatz und direkt am See liegt das moderne Vier-Sterne Balneum Spa Hotel mit herrlichem Blick auf das Wasser. Ökotouren sind ein Muss. Naturlehrpfade wie der Theißblumen-Pfad informieren über Fauna und Flora am See. In der Brutzeit zeigen Ihnen die Führer gut versteckte Nester der Wasservögel. Vom Szabics Bootshafen werden lehrreiche Fahrten über den See angeboten. Wem die Natur alleine zu wenig Unterhaltung bietet, der kann den 18 Hektar großen Piraten-Abenteuer-Park mit

Kletterwand, Seilbahnen oder Hindernis-Parcour besuchen. Er befindet sich auf einer Insel bei Tiszafüred. Auf Dämmen und markierten Radwegen umrunden Sie den See leicht an einem Tag. Oder Sie werfen sich auf eine andere Art Sattel: Im Reiterhof von Poroszló macht das viel Spaß. Bequemer voran geht es auf gemütlichen Kutschenfahrten den See entlang. In Poroszló befindet sich ein richtiges Highlight des Sees: das 2014 eröffnete Theiß-See Ökozentrum mit dem größten Süßwasseraquarium der Welt. In einer Glasröhre mitten im Aquarium stehend schweben die Fische über Ihnen. Die hier gezeigten Tiere gibt es natürlich auch freilebend im See. Über 50 Fischarten fordern die Angler heraus, ihr Können zu zeigen. Am Theiß-See wird auch in der Nacht geangelt, die durch den Untergang der Sonne eingeleitet wird.



Weitere Informationen in Deutschland/Schweiz: [berlin@ungarn-tourismus.de](mailto:berlin@ungarn-tourismus.de); [sekretariat@ungarn-tourismus.de](mailto:sekretariat@ungarn-tourismus.de); Tel.: +49 30 243 1460; [www.facebook.com/ungarn.tourismus](https://www.facebook.com/ungarn.tourismus) » Österreich: [ungarninfo@ungarn-tourismus.at](mailto:ungarninfo@ungarn-tourismus.at); Tel.: +43 1 585020 1214; [www.facebook.com/rwr.ungarn](https://www.facebook.com/rwr.ungarn) » **Erreichbarkeit:** Vom April bis November gibt es Charterflüge aus Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, Hamburg und Zürich zum Hévíz/Balaton Airport. Die M7 führt zum Velenceer-See und dem Balaton, die M3 zum Theiß-See (Tisza-tó). Mit dem Railjet erreichen Sie Győr und Budapest.

**IMPRESSUM** » Herausgegeben vom Ungarisches Tourismusamt geschl. AG » Entwurf und DTP: WOW Studio Kft. » Druck: Grafit Pencil Nyomda Kft. » Karte: Freytag-Berndt » Foto: Fotoarchiv Ungarisches Tourismusamt geschl. AG. » Kostenloses Magazin



HIER FINDEN SIE TIPPS  
FÜR IHREN ERLEBNISREICHEN  
URLAUB AM WASSER  
IN UNGARN.  
VIEL SPASS BEIM LESEN.



» [ungarn-tourismus.de](http://ungarn-tourismus.de) » [ungarn-tourismus.at](http://ungarn-tourismus.at)